

INHALTSVERZEICHNIS

A. Einleitung

1. Versuch einer grundlegenden Orientierung mit Begriffserläuterungen 7
2. Ziel, Methode und Aufbau der Untersuchung 11

B. Diachronischer Vergleich im Blick auf synchronische Wortverbände des 16. Jahrhunderts

1. „Wortfelder“ –

- Fnhd.¹ Substantive im Sinnbereich der Liebe und Gnade Gottes 15
- a) Polysemie und partielle Synonymie der Wörter 15
 - b) Interpretation einzelner Inhaltsstrukturen 21
 - c) Zusammenfassung 38
- (Exkurs: Substantive im Sinnbereich der Schuld und Sünde, Substantive im Sinnbereich der göttlichen Hilfe, Adjektive im Sinnbereich der menschlichen Schwäche.) 41

2. „Wortnischen“ (eines Ableitungstypus) –

- Fnhd. Adjektive und Adverbien mit der Endung -lich 51
- a) Ableitungen von Substantiven 53
 - b) Ableitungen von Adjektiven 69
 - c) Ableitungen von Verben 84
 - d) Zusammenfassung 92

3. „Wortfamilien“ –

- Die inhaltlichen Bindungen zwischen Stammwort und Wortfamilie, zwischen Grundwort und Ableitung im Fnhd. und im Snhd.¹ 94
- a) Fnhd. und snhd. Polysemie des Stammwortes 95
 - b) Stammwort, das im Fnhd. durchgehend oder überwiegend in gleicher Bedeutung erscheint wie heute 118
 - c) Fnhd. Stammwort, das heute ungebräuchlich ist. 127
 - d) Lautlich-inhaltliche Familienspaltungen; Lösung vom Stammwort, die zum Teil schon im Fnhd. einsetzt 130
 - e) Zusammenfassung 138

4. „Wortformeln“ –

- Fnhd. tautologische und synthetische Zwillingsformeln 140
- a) Wortpaare, die noch heute als Formeln gebräuchlich sind 141
 - b) Wortpaare, die heute als okkasionelle Koppelungen sinnvoll erscheinen 150

c) Wortpaare, deren Glieder heute keine inhaltliche Beziehung zueinander haben	155
d) Zusammenfassung	161
C. Diachronischer Vergleich im Blick auf semantische Entwicklungen und Entwicklungstendenzen vom 16. zum 20. Jahrhundert	
1. Einschränkung, Ausdehnung und „Alternativkomposition“ des Wortinhalts durch Verlust, Zuwachs, Umgliederung oder unterschiedliche Integration von Inhaltskomponenten	165
a) Spezialisierung des Wortinhalts	166
b) Alternativkomposition des Wortinhalts	172
2. Inhaltliche „Deverbalisierung“ und „differentiale Nominalisierung“ bei derivativen Substantiven	181
a) Bildungsweisen fnhd. Nomina actionis	182
b) Verminderung der dynamischen Verbalinhaltskomponenten bei gleichzeitiger Zunahme statischer Substantivinhaltskomponenten	187
3. Sprecherbezogene Subjektivierung des Wortinhalts durch Eingliederung begleitender Gefühls- und Bewertungskomponenten in die Inhaltsstruktur	194
a) Wertung	195
b) Distanzierung	200
c) Ästhetisierung	205
4. Semantische „Introjektion“ und „Introversion“ durch eindringende oder erstarkende Komponenten, die sprachliche Vorstellungen vom Innern des Menschen, von Geistigem oder Seelischem in den Wortinhalt einführen oder diese weiter in das Inhaltszentrum rücken	209
a) Vergeistigende Strukturveränderungen des Wortinhalts	211
b) Psychologisierende Strukturveränderungen des Wortinhalts	215
c) Verinnerlichende Strukturveränderungen des Wortinhalts	220
D. Schlußwort	226
E. Anhang	
1. Literaturverzeichnis mit Angabe der Abkürzungen und Siglen	227
2. Wortregister	234